

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 34

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das neue Buch

Schweiz und Schweizer (Autoren)

Mit Ribeauds «CH 76, die Schweiz im Jahre 1976» liegt nun der zweite Jahresband vor: eine von Hans O. Staub eingeleitete Chronologie der wichtigsten Ereignisse und Vorgänge in der Schweiz auf dem Gebiet der Politik, der Wirtschaft, des Sportes und der Kultur – alles, was 1976 zu Diskussionen Anlass gab. Der Text ist ergänzt mit vielen Fotos, grafischen Darstellungen und Zeichnungen (Verlag André Eisele, 1008 Prilly).

Eines der Ereignisse bildete Jean

Zieglers Buch «Eine Schweiz, über jeden Verdacht erhaben». Nun hat der Genfer Journalist Victor Lasserre im Cosmos Verlag Bern in Buchform einen Offenen Brief an Ziegler geschrieben unter dem Titel «Eine Schweiz vom Verdacht befreit». Oberflächlichkeit, Ungenauigkeit, Fehler gegen besseres Wissen, Demagogie, deren Ziegler bezichtigt wurde, sind Lasserre Anlass zur genaueren Beweisführung, wobei er Ziegler oftmals nicht nur mit Fakten, sondern mit Ziegler widerlegt.

Zieglers Buch hat im Ausland zu nicht eben freundlichen Reaktionen gegenüber der Schweiz geführt. Davon unbeirrt ist der Amerikaner Eugene V. Epstein, in dessen bei Benteli, Bern, in englischer Sprache erschienenen Buch «Lend me your Alhorn» der Verfasser mit ebenso grossem Scharfsinn wie Humor die Schweiz und die Schweizer in zahlreichen anekdotischen Skizzen schildert und damit sein erstes Buch

«Once upon an Alp» aufs beste ergänzt. Auch er übt Kritik, aber mit unverletzender Ironie, wobei er von der erstaunlichen Feststellung ausgeht, die Schweiz sei ein guter Boden für Humor.

Vielleicht ist das jene Art kritischen Humors, wie sie auch zu finden ist in Renat Becks neuen Berichten aus dem Emmental, von denen einer dem im Sinwel Verlag, Bern, erschienenen Bändchen den Titel gab: «Die Aufstände des Roland Frauchiger und der Alice Neuenschwander.» Zeitkritische Geschichten, die nicht nur wegen ihrer emmentalischen Schauplätze an Gotthelf erinnern.

Im Berner Bubenberg Verlag kamen zwei andere junge Schweizer Autoren mit Büchlein heraus: Im Bändchen «Den Toten freuen keine Blumen» bietet Peter Holenstein mit seinen Gedichten, Aphorismen und Kurzerzählungen um den Tod nichts Tröstliches im üblichen Sinn, sondern er schrieb «für jene, die

sich in der hinteren Reihe des Leichenzuges aufhalten». Antonia Gubser, bisher durch ihre Lyrik bekannt geworden, bietet in «Aufenthalte» Prosatexte über Landschaften, Orte und Menschen, in denen jenes Alltägliche beschrieben ist, welches unser heutiges Leben widerspiegelt.

Kaum bekannt, obwohl schon 61jährig, ist Otto Desponds, der im Selbstverlag (Dübendorf) eine Kostprobe seines herzhaften, bescheidenen Dichtens gab mit einem Bändchen Gedichte in Zürcher Mundart. Hier schwingt Tröstliches mit – akzentuiert durch grossartige Holzschnitte von Hansueli Holzer – auch Altersweisheit, oder Warnung, wie z. B.:

Lueg jaa nüd z tüüff i s Glas / wänner druuf na wänd uf d Straass / zmaal isch äine vole / und scho truckt er z fesch uf s Gaas / päng! – scho bysst er z früe i s Graas – / wäg em Ueberhole!

Johannes Lektor

Echt Woodtly Wohnen

Nicht alltägliche Möbel für den Alltag. Zu Werkstattpreisen.

Lintas Wo 5-77

Aus unserer vielseitigen Wohn-Kollektion...

Bücherwand 3990 und Polstergruppe 3977:
Attraktive Modelle aus den Woodtly-Werkstätten zu Direkt-Verkaufspreisen.

Bücherwand in Mahagoni oder Nussbaum. Elementprogramm mit einer Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten. Auch erhältlich mit beleuchteter Drehbar und Einbaumöglichkeiten für Fernsehgerät, Stereoanlage usw. Dazu die individuelle Polstergruppe im Holz Ihrer Wahl mit dem anatomisch maximalen Sitzkomfort. Bezug: Leder, Velours oder Stoffe nach Wahl.

5001 Aarau, Vordere Vorstadt 5, Tel. 064/24 21 21
3001 Bern, Schwanengasse 10/12, Tel. 031/22 31 71
8002 Zürich, Bleicherweg 7a, Tel. 01/202 12 40

Woodtly

Möbelwerkstätten und Einrichtungshaus



Coupon: Mir diesem Coupon erhalten Sie die Lachage Woodtly Dokumentation, die Sie über die Vielfalt des Angebots orientiert.

Name _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Einsenden an: H. Woodtly & Co. AG,
Möbelwerkstätten,
Vordere Vorstadt 5,
5001 Aarau